

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**«Genau darin würde ich die positive Funktion des Staates und der Öffentlichkeit sehen, als ein Terrain, das den Leuten erlaubt, ihre begrenzten Identitäten hinter sich zu lassen. Stattdessen haben wir einen Staat, der sagt, pflegt eure privaten Identitäten wie und wo ihr wollt, wir sorgen nur dafür, dass sich niemand daran stört. Das führt zu einem völlig entleerten öffentlichen Raum»**

Die Pflege unserer begrenzten Identitäten oder die kulturalistische Sicht auf die Welt sind die Fetische einer kleinbürgerlichen Wissenschaft und Politik, die Geschichte durch Mythos ersetzen und die Ursprung nur als Bann und Bindung und nicht als Forderung und Drang des Entspringens denken können. Wenn es nicht gelingt, eine Öffentlichkeit zu haben, die die Menschen auffordert, mehr und besser zu sein als es ihnen ihre eigene begrenzte Gewohnheit eingibt, dann werden sie sich ewig ängstigen vor all den Dingen, die die Grundlage ihrer Realität sind: Grenzüberschreitung, Vermischung, freie Assoziation. Die Redaktion

<b>Die Seligpreisungen nicht beiseite legen</b>	
Predigt von Nicola Neider über Sans-Papiers	<b>193</b>
<i>Themenschwerpunkt: Neues von der Interkultur 1-3</i>	
<b>1. Mischen possible! Das Kreolische in der Welt</b>	
Hans Fässler über die Begriffe des Kreolischen und der Vermischung	<b>195</b>
<b>2. Der öffentliche Geist der City of Change</b>	
Rede des Präsidenten der City of Change auf dem Domplatz	<b>198</b>
<b>3. «Die Öffentlichkeit muss es den Leuten ermöglichen, ihre begrenzten Identitäten hinter sich zu lassen»</b>	
Gespräch mit Robert Pfaller von Rolf Bossart	<b>201</b>
<b>Kampf um Rechte oder: Kulturverlust und Entwurzelung</b>	
Antje Krüger über die Mapuche in Chile	<b>206</b>
<b>3 Fragen 3 Antworten zur Revolution der Grossmütter</b>	
Monika Stocker stellt Fragen an Anette Stade	<b>210</b>
<b>Die Welt sähe anders aus</b>	
Wegmarke von Monika Stocker	<b>212</b>
<b>... und seither ist alles anders</b>	
Gedanken zu vierzig Jahre Frauenstimmrecht von Marie-Louise Barben	<b>213</b>
<b>Für eine kirchliche Stellungnahme zur Energiewende</b>	
Kurt Zaugg-Ott zum Hintergrund des Pfingstmanifests	<b>214</b>
<b>Alltag in... Zürich</b>	
Isolde Schaad über den kulturellen Hunger und Google	<b>217</b>
<b>Hanna Schilt-Urech 1917-2011</b>	
Nachruf von Willy Spieler	<b>218</b>
<b>Befreiung aus der Normalität</b>	
Buchbesprechung: «Masst euch an» von Beat Ringger (Rolf Bossart)	<b>221</b>
<b>Aus unseren Vereinigungen</b>	
Bericht von der Jahresversammlung der ReSo und Lebensstilmanifest	<b>223</b>
<b>In dürftiger Zeit</b>	
Kolumne von Rolf Bossart	<b>224</b>